

Märchen Merkmale 5. Klasse

Beitrag von „Pim“ vom 21. April 2006 21:57

Hallo ihr,

ich soll drei Stunden zu dem Thema "Märchen" (Merkmale + eigenes Märchen schreiben).

Habt ihr irgendwelche Ideen? Ich habe mir gedacht, dass ich die Kinder in Gruppen einteile und jede Gruppe bekommt ein Märchen (verschiedene) und Forscheraufträge mit der Hilfe sie die Merkmale herausarbeiten sollen.

Für das Schreiben eines eigenen Märchen habe ich ein Spiel gefunden, bei dem die Kinder langsam ihr Märchen zusammenspinnen und es später aufschreiben.

Gruß Pim

Beitrag von „alias“ vom 22. April 2006 02:53

Wirf mal die Suchfunktion an (rechts oben, gelb hervorgehoben). Das Thema hatten wir schon oft.

Beitrag von „Pim“ vom 22. April 2006 13:01

Hallo alias,

ich habe bereits die Suchfunktion genutzt, aber nichts brauchbares für mich gefunden.

Gruß Pim

Beitrag von „Meike.“ vom 22. April 2006 13:24

Hallo Pim, ich habe dazu (bzw zu Ähnlichem) fertige Arbeitsblätter (selbst gebastelt). Ich habe eine 5. Klasse Gymnasium - nützt dir das was? Dann schick mir ne mail (bitte eindeutigen

Betreff, sonst spamfilter). Mailadresse im Profil.

Lieber Gruß
Meike

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. April 2006 16:46

Ich habe auch letztens was zu Märchen in der 5 gemacht. Bei <http://www.4teachers.de> gibt es nette Aufgabe für eine Märchenrätselkartei, das hat den Schülern gut gefallen. In "Deutschbuch" von Cornelsen ist eine Märchenbastelmaschine drin.

Viele Grüße
AK

Beitrag von „Pim“ vom 22. April 2006 17:03

Leider habe ich das Deutschbuch von Cornelsen nicht. Aber danke Aktenklammer für die Anregungen.

Ich habe mir jetzt folgendes für die Stunde überlegt.

Als Einstieg teile ich unterschiedliche Bilder (welches ein Märchenmerkmal symbolisiert) Partnergruppen zu. Sie sollen sich dann überlegen, welches Merkmal gemeint sein könnte und ob ihnen ein Märchen dazu einfällt.

Als Erarbeitung dachte ich dann an eine Untersuchung eines Märchen mit der Hilfe eines Märchensteckbriefes. (in Partner- oder Gruppenarbeit?).

Was mir dann noch fehlt, ist eine Ergebnissicherung.

Was haltet ihr davon? Habt ihr noch Anregungen/ Ideen?

Gruß Pim

Beitrag von „Meike.“ vom 22. April 2006 18:53

Klingt doch nach einer guten Idee.

Eignet sich durchaus für die Arbeit in - nicht zu großen - Gruppen - mit mehr als vier Leuten

wird es vermutlich eine Endlosdiskussion.

Die Schüler können die Ergebnisse als Poster umformen (dann dauert die Gruppenarbeit länger) und dieses dann vorstellen: die anderen Schüler müssen vergleichen und erklären, was sie warum anders haben. Das trainiert auch das Zuhören bei Minipräsentationen und die Fähigkeit, ein Ergebnis einer Kritik zu unterziehen.

Oder sie arbeiten in Partnerarbeit - dann werden die Ergebnisse einfach vorgetragen, es kommen aber nicht alle dran und du kannst schlechter kontrollieren, ob alle das, was sie falsch haben, korrigieren.

Gruß
Meike

Beitrag von „Pim“ vom 22. April 2006 19:57

Danke Meike für deine Anregungen. Du hast mir schonmal weitergeholfen. Das mit den Postern/Plakaten habe ich mir auch schon überlegt. Allerdings hätte ich dann nur eine Ergebnissicherung, die in die Klasse aufgehängt wird. Meinst das ist schlimm? In Partnerarbeit hätte es jeder (aber wie du schon gesagt hast, sind eventuell Fehler drin). Allerdings muss ich dazu sagen, dass es nur zehn Schüler sind. Da könnten eventuell alle Partnergruppen vortragen?

Würdest du auch allen das gleiche Märchen geben? Oder unterschiedliche?

Beitrag von „Pim“ vom 23. April 2006 13:31

Ich habe noch eine ganz dringende Frage. Würdet ihr das Märchen vor der Untersuchung vorlesen oder die Schüler in Einzelarbeit lesen lassen?

Beitrag von „Pim“ vom 25. April 2006 00:20

Ich habe jetzt eine Stunde zu den Merkmalen gemacht und ihnen als Hausaufgabe Märchensteckbriefe zu einem selbst ausgewählten Märchen aufgegeben.

Wie würdet ihr die Ergebnissicherung machen?

Ich habe mir gedacht, dass ich einen Steckbriefrundgang mache, indem sie alle Steckbriefe anschauen können und dann soll sich jeder in Partnerarbeit drei Merkmale eines Märchen überlegen. Diese werden an die Tafel geheftet, geordnet und ins Heft übertragen. So begeistert bin ich allerdings noch nicht davon.